

Gesamtschule Iserlohn wird Europaschule

Nach Jahren der Vorbereitung ist das begehrte Europaschul-Zertifikat zugesprochen worden

Tim Gelewski

Iserlohn. Die Gesamtschule Iserlohn ist als Europaschule zertifiziert worden. Die offizielle Verleihung fand am Donnerstag im Düsseldorfer Landtag statt. „Wir haben acht Jahre darauf hingearbeitet, die hochgesteckten Kriterien zu erfüllen“, erklärt einen Tag später im Gespräch Schulleiterin Barbara Brühl. „Wir haben aus Überzeugung gesagt, Völkerverständigung und Europa sind uns wichtig“, sagt Lüfti Salman, Ansprechpartner für internationale Angelegenheiten an der Schule.

Nur vier Schulen in diesem Jahr zertifiziert

Nun gab es in Düsseldorf einerseits für die grundsätzliche Ausrichtung der Schule, andererseits für das gezielte Ausweiten des Angebots im Sinne der Europaschul-Kriterien (siehe Infobox) die verdiente Anerkennung.

Neben dem Stenner-Gymnasium ist die Gesamtschule Iserlohn die zweite Schule in NRW, die den Titel führen darf. Nur vier Schulen wurden in diesem Jahr in NRW zertifiziert – während der Corona-Zeit hatten viele Schulen ihre Bemühungen eingestellt. Anders die Gesamtschule Iserlohn – so sei es in der Laudatio bei der Verleihung in Düsseldorf ausdrücklich betont worden, freut sich Barbara Brühl. Die Anforderungen, die im Vorfeld der Zertifizierung zu erfüllen waren, sind vielfältig. Die Gesamtschule verfügt beispielsweise über zwei feste Partnerschulen, mit jener in Istanbul (dazu gibt es eine in Nordmazedonien) wurde kürzlich das zehnjährige Jubiläum gefeiert. „Auch als es politisch kriselte, haben wir den Kontakt aufrechterhalten“, erzählt Lüfti Salman. Weil Europa und Internationalität eben mehr bedeu-



„Wir sind Europaschule“: Die Delegation der Gesamtschule um Barbara Brühl (li.) am Tag der Verleihung im Düsseldorfer Landtag.

GESAMTSCHULE



Die Big Band „Jazzination“ der Gesamtschule begeisterte bei ihrem Auftritt im Düsseldorfer Landtag.

ten als Politik, davon ist man hier überzeugt. „Wir wollen, dass unsere Schüler und Lehrer sich in der Welt zu Hause fühlen.“

Auslandspraktika in verschiedenen Bereichen

Neben den zwei festen Partnerschulen unterhält die Gesamtschule Kooperationen mit weiteren Schulen etwa in Kroatien, Portugal oder Polen. Es kann ein bilingualer Abschluss (nach der 10. Klasse) erworben werden. „Wir betrachten die Demokratieerziehung als höchstes Gut, das passt sehr gut zum Europagedanken“, sagt Barbara Brühl. Schüler der Gesamtschule können Auslandspraktika in den verschiedensten Bereichen absolvieren, von

der Verwaltung bis zur Sportschule, von der Bank bis zum Hotel – immer mit der Zielsprache Englisch.

Eine weitere Besonderheit im Sinne der Völkerverständigung: Bei den Auslandsaufenthalten werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel in Gastfamilien untergebracht, „auch wenn das mehr Aufwand bedeutet“, so Lüfti Salman. Viele Freundschaften seien so bereits entstanden, so Barbara Brühl. Die Partnerschaften und Projekte vor Ort sind dabei themengebunden, wobei hier der Musik-Schwerpunkt der Gesamtschule gewinnbringend zum Tragen kommt. „Jazz meets Anatolia“ oder „Global Sounds“ sind hier zu nennen, bei letzterem Projekt spielten im April Schülerinnen und Schüler aus Kroatien, Nordmazedonien, der Türkei und Iserlohn ein umjubiltes

Abschlusskonzert im Parktheater. Nur folgerichtig, dass bei der Zereemonie in Düsseldorf nun die Big Band der Gesamtschule „Jazzination“ aufspielen durfte. Der Delegation gehörten unter anderem auch Koordinatorin Ulrike Wassmann und weitere Engagierte an.

Mit der Zertifizierung gehört die Gesamtschule nun dem Netzwerk der Europaschulen an – und mit

dem Titel sollen die Bemühungen um Europa, Demokratiebewusstsein und Völkerverständigung natürlich nicht enden. „Global Sounds geht weiter“, kündigt Lüfti Salman an. Auch ein Lehreraustausch mit Istanbul ist geplant.

Eine Zusammenfassung der Preisverleihung ist zu finden auf der Homepage des Landtags NRW unter t1p.de/aoev.

Kriterien für Europaschulen

Neben dem Gymnasium An der Stenner ist die Gesamtschule Iserlohn nun die erste **zweite Schule in Iserlohn**, die den Titel Europaschule tragen darf. Folgende Kriterien müssen erfüllt beziehungsweise angeboten werden, damit das Zertifikat verliehen werden kann: **erweitertes Fremdsprachenangebot**, bilingualer Unterricht oder bilinguale Unterrichtsangebote, internationale Projekte und Partnerschaften, projektorientierte Partnerschaften, Teilnahme an **europäischen Projekten** und Wettbewerben, Austauschprogramme, Ermöglichung von Schülerbetriebspraktika im europäischen Ausland, vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Inhalten im Unterricht, Ausrichtung des Schulprogramms am **Europa-profil**, Evaluation des Profils als Europaschule und dessen Entwicklung.